

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 5

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 30. Januar 2025

Eigentlich nur ein großes Familientreffen

Ordensempfang der Dalles-Ehrengarde im Bürgerhaus / Einstimmung auf die Kampagne

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Ehrungen für elf und zwölf Jahre Mitgliedschaft.

Walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
03.02. BIS 08.02.2025

Kasseler geräuchert, o. Knochen	100 g 1,40 €
Schweinegeschnetzeltes „natur“	100 g 1,29 €
Rinderhackfleisch Metzgerqualität	100 g 1,59 €
hausgem. Maultaschen „Klassik“	100 g 1,45 €
hausm. Salami mild, einfach lecker	100 g 2,40 €
Lyoner Frischwurst im Aufschnitt	100 g 1,30 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

Malermeister
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81

Budenheim. (rer) – Nach der Stehung ist vor dem Ordensempfang, und so fanden sich Kadettchen und Gardisten, befreundete Garden und Fastnachtskorporationen sowie Freunde und Gönner der Dalles-Ehrengarde (DEG) passenderweise am 11. Januar im Bürgerhaus ein, um den neuen Orden zu erhalten und sich auf die bevorstehende Kampagne einzustimmen. Präsidentin Claudia Raster bedankte sich beim Musik- und Trommlercorps der Mainzer Ranzengarde, Patengarde der DEG, für die schwungvolle Eröffnung unter der Leitung von Oberst Markus von Hofrath-Voll und begrüßte die Gäste gewohnt humorvoll: Da sich alle ja eigentlich auf „einem großen Familientreffen“ befänden, würde sich beim jetzt schon dritten Ordensempfang ihrer Präsidentschaft die Nervosi-

tät in Grenzen halten. Doch auch bei Familientreffen käme man nicht umhin, „besondere Tanten und Onkel“ zu begrüßen. Neben Ehrenpräsident Toni Hofmann mit Ehefrau Birgit und Enkel Leo, einem der jüngsten Mitglieder der Garde, hieß sie auch Bürgermeister Stephan Hinz willkommen. Anschließend stellte sich die diesjährige Owermaschoreesse Eli Reinhart vor und erörterte mit ihrem charmanten italienischen Akzent, weshalb sie in vielerlei Hinsicht ein Unikat sei. „Die Dackelgard ist amüsiert, weil alles nun im Takt marschieret“ lautet das Motto der Kampagne 2025. Grund dafür ist, dass Trommler Pascal Brun seit dem vergangenen Jahr die Umzüge der Garde mit seinem Trommelwagen plus Box erheblich bereichert hat und beim Neujahrsumzug der Garden in dieser Kampa-

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de



Das Trommlercorps der Mainzer Ranzengarde. (Fotos: DEG)

gne bereits am Wegrand von Zuschauern schmerzlich vermisst worden sei. „In Form gebracht worden“ war das Motto von Ralf Giskow, der für seine Geduld mit den anderen Mitgliedern des Kreativausschusses explizit gelobt wurde. Die Umsetzung war einmal mehr durch Petra Wagner-Behrendt erfolgt. Ein lächelnder Dackel, der hinter einer Trommel hervorlinst, ist das Ergebnis und erfreut jetzt die Ordensträ-

gerschar. Nach der Aufnahme neuer Kadettchen (Leni Mertens und Emma Raster) erfolgten die Ehrungen für elf und zwölf Jahre Mitgliedschaft. Außerdem nahmen die Präsidentin und die Sprecherin des Ehrenbataillons Simone Höflich, Sibylle Mais und Michael Walker in das Ehrenbataillon. Der Gemeindeorden ging in diesem Jahr an Silke Meincke, die just im Moment der Laudatio durch Bürgermeister Stephan

Hinz bei den Büffetvorbereitungen unterstützte und ihre eigene Ehrung beinahe verpasst hätte. Seit Jahren steht sie ganz im Dienste der Garde und habe die Würdigung ihres Einsatzes für die Brauchtumpflege mehr als verdient. Bevor die dampfende Kartoffelsuppe verspeist und

noch ein Glas Wein getrunken werden konnte, hier wurde der Dank an das Küchen- und Thekenteam nicht vergessen, verlas Claudia Raster die Mobilmachung, der von allen Närrinnen und Narrhallesen bis Aschermittwoch peinlichst Folge geleistet wird.



Präsidentin Claudia Raster bei der Begrüßung der Gäste.



Der Gemeindeorden ging in diesem Jahr an Silke Meincke.

Gesunde Ernährung für Sportler

Vortrag der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland bei der Turngemeinde

Budenheim. (rer) – Die Turngemeinde Budenheim und die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland laden zu einem Fachvortrag zum Thema „Gesunde Ernährung für Sportler“ ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 29. März, von 10 bis 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Turngemeinde statt und ist für alle Interessierten kostenfrei. Im Rahmen der Kooperation wird Marion Becker, Diplom-

Oecotrophologin und AOK-Gesundheitscoach, den Teilnehmern Einblicke in die Grundlagen einer bedarfsgerechten Sporternährung geben. Sie erklärt, wie eine gezielte Auswahl von Lebensmitteln und eine passende Mahlzeitenverteilung nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch das Körpergewicht, die Ausdauer und die sportliche Leistung positiv beeinflussen können.

Besonders für Freizeitsportler bietet der Vortrag praxisnahe Tipps, wie sie ihre Leistung vor, während und nach dem Sport durch die richtige Ernährung steigern und ihre Regeneration optimieren können.

Interessierte können sich auf der Vereins-Webseite der TGM Budenheim unter www.tgm-budenheim.de für den Fachvortrag anmelden.

450 Euro für den Frauennotruf gespendet

Erlös vom Secondhand Frauenkleiderbasar für guten Zweck

Mainz. (rer) – „Diese Spende können wir gerade gut gebrauchen,“ freuten sich die Mitarbeiterinnen des Frauennotrufs Mainz: Das Team des Frauenbasars Budenheim spendete der Fachstelle zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ 450 Euro aus dem Erlös des letzten Budenheimer „Basars für Sie“. „Und wir freuen uns wiederum, hiermit die Öffentlichkeitsarbeit des Frauennotrufs zu unterstützen,“ so das Organisationsteam aus Budenheim.

„So helfen wir dabei, die Arbeit der Fachstelle sichtbarer zu machen und Betroffenen den Schritt

in die Beratung zu erleichtern.“ Das Unterstützungsangebot des Frauennotrufs steht auch Menschen aus Budenheim zur Verfügung – seit 2024 auch für Männer und queere Menschen. Die Einrichtung wird mit dem Geld beispielsweise Faltblätter in ukrainischer Sprache drucken lassen und den „Social media-Auftritt“ fördern.

„Für uns bedeuten die Spendenaktionen, dass es neben einem schönen Verkaufsevent außerdem gute Hilfsaktionen gibt,“ fasst Sybille Klein, Organisatorin des Basar-Teams, zusammen. 20

Prozent des Verkaufserlöses des Basars gehen zweimal jährlich an soziale Einrichtungen in und um Budenheim.

Um diese Aktionen zu erhalten, werden auch viele Helferinnen gebraucht – vor allem freitags beim Aufbau und samstags beim Abbau und Rücksortieren: „Wer mitmachen möchte, kann sich gerne unter basarfuerse@web.de melden“, wirbt das Budenheimer Organisationsteam.

Der nächste Basar mit Frühjahr-/Sommerkleidern für Frauen findet am 22. März statt.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Geschäftsführung

Sabrina Thomas

Anzeigen

Alexandra Laub

Mobil: 0177/8332426

Fax: 06722/9966-99

E-Mail: laub@rheingau-echo.de

oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss

dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise

wöchentlich donnerstags.

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Nachdem Violetta Crapanzano ihre Ausbildung zur Bankkauffrau erfolgreich abgeschlossen hat, gratulieren ihr der Vorstand der Bank sowie alle Mitarbeitenden. Frau Crapanzano wird zukünftig als Serviceberaterin / Privatkundenberaterin tätig sein und kann das erlernte Wissen gewinnbringend einsetzen. Neben dem Durchlaufen aller Bereiche einer Bank war der schulische Bereich als Blockunterricht angelegt, sodass sich die Auszubildende außerhalb der Schulzeit vollständig auf das praktische Anwenden konzentrieren konnte. Seminare und innerbetriebliche Schulungen vervollständigten die Weiterbildungsmöglichkeiten, sodass die Theorie in der Praxis umgesetzt werden kann.
(Foto: Volksbank Budenheim)

**Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
erfolgreich für Mieter und Vermieter!**

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 1. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 4. Februar

17.00 Uhr – 18.30 Uhr Anmeldegespräche Firmkurs, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 5. Februar

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, kath. Kirche

Donnerstag, 6. Februar

19.30 Uhr Treffen Frauengruppe, Bücherei

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 5. Februar

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Samstag, 8. Februar

15.00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 4. Februar

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Freitag, 6. Februar

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Das Gemeindebüro ist im Februar geschlossen.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

- | | |
|--------------------------|-------|
| 31.1. Sparwasser, Knut | 85 J. |
| 3.2. Mechler, Marga | 80 J. |
| 4.2. Hirschmann, Gerhard | 80 J. |
| 6.2. Endler, Gerhard | 85 J. |

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

- | |
|---|
| 31.1. Eheleute
Ingrid und Wilhelm Lemb |
|---|

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Februar 2025:

Drs. Homann/Schmitt, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421;

Am Mittwoch, 5. Februar 2025:

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10,

Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr.

An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Titel zum Brief

Unsere Leser Frank Müller-Laubscher und Benno Hellmold schreiben zum Leserbrief „Alles Roger“ von Martin Rupp in der Heimat-Zeitung vom 16. Januar:

„Alles Roddscher“, Herr Martin Rupp! Dass sie den Weinstand am Rheinufer nicht vermissen, ist ok, denn sie sind ja auch kein Budenheimer. Das ist aber auch alles, was ok ist an ihrem unterirdischen, beleidigenden und mit haltlosen Behauptungen gespickten Leserbrief.

Wir fragen uns, woher ihre Motivation stammt und in welchem Interesse sie diesen miesen Leserbrief herausgehauen haben. Eins steht fest, in Budenheim haben sie sich keine Freunde gemacht und es drängt sich der Verdacht auf, dass sie ein Auftragschreiber sind.

In ihrem fabrizierten Durcheinander wollen wir auch nicht zu jedem Detail Stellung nehmen, denn jeder halbwegs informierte Budenheimer weiß schon, wie er ihre Darstellung der Dinge einzuschätzen hat.

Offenbar geht es Ihnen darum, den Weinstand mit allen Mitteln zu diskreditieren, mit dem Ziel, ihn zu eliminieren. Deshalb haben wir uns als Budenheimer entschieden, auf ihren Leserbrief zu reagieren.

Gerade in der heutigen Zeit erwarten alle Bürger im Land von der Politik, dass sie was macht und nicht nur verwaltet oder sich nur gegenseitig blockiert.

Auf dieses Bild bezogen, hat unser Bürgermeister Stephan Hinz etwas gemacht! Er hat nämlich vor einigen Jahren im Einvernehmen mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bingen das Projekt Weinstand mit dem ersten Betreiber ins Leben gerufen. Und das mit dem Status einer Duldung, wie schon gesagt im Einvernehmen.

Im Grunde genommen ist alles, was auf dem Isola-della-Scala-Platz steht, von der Parkbank, vom Fahrradständer bis zum Blumentopf, nur geduldet und das sollte jeder wissen.

Auf dieser Basis hat der zweite Betreiber den Weinstand übernommen. Im letzten Jahr hat dann Herr Roger Hartmann diesen Weinstand käuflich erworben. Eine Aus-

schankgenehmigung hat er bis zum 31. 12. 2024 erhalten.

Roger Hartmann hat den Weinstand mit ein paar pfiffigen Ideen belebt und auf ein neues Niveau gehoben. Dies war verbunden mit einer großen finanziellen Investition. Der Erfolg gab ihm recht, und die Budenheimer haben ihm das gedankt. Offensichtlich hat der Zuspriech Neid und Missgunst geweckt.

Vielleicht wurde aus diesem Grund vom Inhaber des benachbarten Biergartens eine Prozesshansel gegen die Gemeinde vom Zaun gebrochen. Seitdem wechseln Anwälte Schriftstücke.

Ein Streitpunkt ist der Zugang zur öffentlichen Toilette im Kiosk: In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Bürgermeister und den beiden Parteien, Weinstand und Biergarten, hat Herr Hartmann vom Weinstand angeboten, sich an den Toilettenkosten zu beteiligen. Von ihm wurde zuerst eine Summe von 300 Euro und noch mal nachgelegt von 500 Euro pro Monat gefordert. Es fällt schwer, sich bildlich vorzustellen, welche Menge an Ausscheidungen man dafür entsorgen könnte, mehr als genug. Der Biergarten-Betreiber konnte auch nicht nachweisen, wie er auf diese Summe gekommen ist. Die Toiletten sind nach wie vor öffentlich zugänglich, das ist vertraglich geregelt. Das gilt für alle Menschen wie z.B. Fahrradfahrer, Spaziergänger, Strandbesucher, Kinderspielplatzbesucher und natürlich auch Weinstandkunden.

Ein Wort zur Nato-Rampen-Prosa: Zuständig für das gesamte Budenheimer Ufer ist das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt in Bingen. Und das kümmert sich ganz bestimmt nicht um den Transport von Panzern und sonstigem Kriegsgerät von Budenheim ins „feindliche“ Walluf. Das Bundesverteidigungsministerium hat mit dem Budenheimer Rheinufer rein gar nichts zu tun.

Zum Hüttenanbau am Weinstand: In Budenheim gibt es eigentlich kaum einen Ort, um sich einfach mal zu treffen. Der Anbau war eine gut gemeinte Idee von Herrn Hartmann, um auch den Weinstand in der kalten Jahreszeit den Budenheimern Bürgern als Treffpunkt zu erhalten. Mittlerweile ist klar, dass

diese zusätzliche Hütte am Weinstand wieder abgebaut wird. Jedoch, dass eine Silvesterrakete vom „feindlichen“ Wallufer Ufer zielgenau in das mittlere Segment der Hütte in Budenheim einschlägt und einen mysteriösen Brand verursacht, dafür braucht man schon viel Fantasie. Der Vorfall in den frühen Morgenstunden lässt auch andere Vermutungen zu.

Die meisten Budenheimer wünschen sich, dass diese Missgunst und der Neid ein Ende haben.

Mittlerweile hat auch der Streit um den Weinstand die Budenheimer Fastnacht erreicht. In einer Büttensatzung setzt man sich noch recht zahm mit dem Urheber des Streits auseinander – mit der Botschaft: einigt euch!

Aufgrund dieses unsäglichen und langanhaltenden Streits sind jetzt einige Budenheimer Bürger fest entschlossen, eine Bürgerinitiative zu gründen. Dann dürfte sich der Ton deutlich verschärfen und ob das im geschäftlichen Interesse des Biergarten-Betreibers ist, darf bezweifelt werden.

Der Budenheimer Weinstand hat sich zu einem Ort entwickelt, wo Jung und Alt sich treffen, wo Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen werden und wo man den schönsten Sonnenuntergang der Region „von über de eebesch Seit“ genießen kann.

Wir wollen den Isola della Scala-Platz nutzen, wozu auch der Weinstand gehört. Wir Budenheimer wollen unsere Oase am Ufer behalten und jeder soll sich nach seinem Gusto dort aufhalten, wo es ihm gefällt. Es wäre ein Gebot der Fairness und der Vernunft, dass der Biergarten-Betreiber seine gerichtliche Vorgehensweise überdenkt und Entgegenkommen zumindest mal signalisiert. Unterm Strich würden alle von einer Einigung profitieren.

Einmalige Chance

Andreas Canisius nimmt mit seinen Zeilen Stellung zum Leserbrief „Betonklotz sanieren“ in der Heimat-Zeitung vom 16. Januar:

In der Ausgabe 3/2025 hat Herr Lang über die Planung der Budenheimer Wohnungsbaugesellschaft zur Sanierung des Hoch-

hauses an der Waldsporthalle berichtet und seine Ideen in sehr positiver Art und Weise mitgeteilt. Ich möchte seine Ausführungen noch durch einige Gedanken verstärken und seine Vorschläge zu einer modernen, integrativen Wohnbebauung bekräftigen.

Sein Vorschlag war, das in den 70er Jahren entstandene Hochhaus in seiner monströsen, monolithischen Form um fünf Stockwerke zu reduzieren. Zuvor sollen die Freiflächen um den Baukörper mit modernen drei- oder viergeschossigen Wohngebäuden bebaut werden, die die Bewohner aus dem Hochhaus zumindest vorübergehend aufnehmen sollten. Eine Sanierung des geschliffenen Baukörpers könnte ohne Bewohner umgesetzt werden.

Diese einmalige Chance, einen sozialen Brennpunkt zu entschärfen und gleichzeitig mit Kreativität und Weitsicht ein Projekt einer altersübergreifenden und sozialverträglichen Wohnkultur zu schaffen, bietet sich so schnell nicht wieder. Eine Sanierung des Hochhauses in der bestehenden Form manifestiert die Situation für die nächsten 50 Jahre.

Diverse Städte und Gemeinden (wie Freiburg, Trier, Dortmund) haben solche Konzepte bereits erfolgreich umgesetzt. Angestrebt wurden dort eine größere soziale Mischung und die Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen im Ortsteil. Ein vorgeschalteter Partizipationsprozess führte zu einer hohen Akzeptanz durch die Nutzer und Anwohner. Des Weiteren wurde auf die Besonderheiten des Stadtteils geachtet. Die so umgesetzte Bebauung führte zu einer verbesserten Marktnachfrage, die die langfristige Finanzierung sicherte und zugleich eine Aufwertung des integrativen Standortes bewirkte.

Warum sollte solch ein Konzept nicht auch in Budenheim funktionieren? Zumal die Verwaltung und kreative Köpfe in der Gemeinde bereits in anderen Sanierungsprojekten bewiesen haben, dass sie das können.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

SOFORT

BARGELD

- Altgold • Bruchgold
- Goldmünzen • Goldbarren
- Goldschmuck • Zahngold
- Golduhren • Platin • Silber
- Silberschmuck • Silberbesteck
- Versilbertes Besteck • Zinn
- Bernstein • Koralle
- Markenuhren

**Pro Gramm
bis zu 93,- €**

Kontaktieren Sie uns

061 31/3 07 91 40

Besuchen Sie uns

Schulstraße 33 • 55124

Mainz-Gonsenheim

Auch Hausbesuche möglich.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Bürgermeister bedankte sich bei Wehrleitern

Stephan Hinz würdigte ein Jahrzehnt engagierten Einsatz von Mario Amadori und Felix Bayer

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Freitag verabschiedete die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Budenheim im Rahmen ihrer Jahresdienstbesprechung die beiden Wehrleiter Mario Amadori und Felix Bayer aus ihrer Führungsrolle. Bürgermeister Stephan Hinz würdigte in einer Ansprache die Leistungen der beiden, die die Wehr über ein ganzes Jahrzehnt hinweg mit Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein geleitet haben. „Ihre Arbeit hat die Freiwillige Feuerwehr Budenheim entscheidend geprägt. Sie haben nicht nur unsere Gemeinde sicherer gemacht, sondern auch die Basis für eine starke und engagierte Feuerwehrgemeinschaft gelegt“, betonte Hinz.

Trotz ihres Ausscheidens aus der Wehrleitung bleiben Amadori und Bayer der FFW Budenheim als aktive Feuerwehrmänner erhalten und werden weiterhin als Einsatzleiter für die Gemeinde tätig sein. Dies sei, so Hinz, ein großer Gewinn: „Ihre Erfahrung und Ihr Fachwissen bleiben für Budenheim unverzichtbar. Dafür bin ich Ihnen von Herzen dankbar“.

Die Jahresdienstbesprechung bot den idealen Rahmen, um die Verdienste der beiden Wehrleiter gebührend zu würdigen und ihnen für ihren langjährigen Einsatz vor der versammelten Mannschaft sowie weiteren Gästen und im Namen der gesamten Gemeinde den gebührenden Dank auszusprechen.



Bürgermeister Stephan Hinz würdigte die Verdienste der Wehrleiter Mario Amadori und Felix Bayer.
(Foto: Gemeinde Budenheim)

Kundgebung vor dem Rathaus

Gemeinsamer Aufruf der Budenheimer Ratsparteien

Budenheim. (rer) – „Vor einem Jahr setzten wir Budenheimerinnen und Budenheimer ein eindringliches und lautstarkes Zeichen gegen die menschenverachtenden Ziele der Rechtspopulisten“, erinnert Andreas Koch an die damalige Kundgebung vor dem Rathaus.

Deutschlandweit protestierte die Zivilgesellschaft gegen den „Geheimplan für Deutschland“ und Androhung der „Remigration“, der massenhaften Ausweisung von ausländischen Mitbürgerinnen und Bürgern, Nachbarn, Arbeitskolleginnen und Kollegen. „Remigration“ sei nun kein Geheimplan mehr, sondern offizielles Parteiprogramm geworden. „Unverhohlen drohen rechtspopulistische Kräfte, deren Anhänger und Mitläufer, diesen Plan Wirklichkeit werden zu lassen. Es ist also an der Zeit erneut auf die Straße zu gehen und sich klar und deutlich dagegen zu positionieren“, so Koch weiter.

„Budenheim bleibt anständig“, man werde nicht zulassen, dass fremdenfeindliches, rassistisches, extremistisches, antisemitisches, islamophobes und queerfeindliches Gedankengut in der Gemeinde Gehör findet und den Alltag bestimmt.

„Setzen wir erneut ein untrügliches

A colorful poster with a rainbow background. At the top, it reads "Unsere Stimmen für die Demokratie" in blue. Below that, in large red letters, is "GEMEINSAM GEGEN HASS und HETZE". To the left is a large red handprint graphic. Inside the handprint, it says "Samstag 15.02. 11:00 Uhr Rathausvorplatz". To the right of the handprint, it says "Für ein buntes und offenes Budenheim." At the bottom, in small text, it says "Die Budenheimer Ratsfraktionen rufen auf zur Kundgebung. Verantwortlicher Leiter: Andreas Koch".

(Foto: Neuhaus)

Zeichen für unsere bunte und welt-offene Heimatgemeinde, in der wir friedlich und freundschaftlich mit Menschen aus über 150 Nationen zusammenleben. Kommen Sie zur Kundgebung vor das Rathaus und erheben wir gemeinsam unsere

Stimmen für die Grundsätze unseres demokratischen Zusammenlebens“, ruft Andreas Koch zur Teilnahme an der Kundgebung vor dem Rathaus am Samstag, 15. Februar, um 11 Uhr vor dem Rathaus auf.

Symposium wird verlegt

Ingelheim. (rer) – Das für den 6. Februar geplante Mittelstands-Symposium muss in den Herbst verlegt werden. Grund ist, dass die vorgezogene Bundestagswahl zu einer hohen Veranstaltungsdichte führt, die für die eingeladene Zielgruppe sehr viele Terminverpflichtungen mit sich bringt. Ein neuer Termin für das Event, das die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) in Kooperation mit dem BVMW Mainz-Bingen veranstaltet, wird bekannt gegeben. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet das Symposium in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Das Format vermittelt Unternehmerinnen und Unternehmern wertvolle Erkenntnisse und neue Perspektiven. Die Veranstaltung bietet darüber hinaus eine Plattform zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindevverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Rentth-Str.15

06. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

06. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 03.02.2025 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung - Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger

anschließend: heißer Fruchtpunsch

Dienstag, 04.02.2025 / 15.00 Uhr

Bingo

mit warmen und kalten Getränken

Mittwoch, 05.02.2025 / 15.00 Uhr

Fastnachts-Quiz

mit Schoppe und Hausmacher Häppchen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Jeden Mittwoch /

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder

06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemein-

de Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris

Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstunden-

angebote sind kostenlos..

Budenheim, 30.01.2025

Gemeindevverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)
Bürgermeister

de Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris

Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstunden-

angebote sind kostenlos..

Budenheim, 30.01.2025

Gemeindevverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde

Budenheim in der Grund- und

Realschule plus Budenheim / Mainz-

Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr,

Fr 16.00 – 22.00 Uhr &

Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 03.02.25

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Dienstag, 04.02.25

16.00 – 20.00 Uhr Bewerbungsbera-

tung

Mittwoch, 05.02.25

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 06.02.25

16.00 – 20.00 Uhr BlueKitchenCrew

Freitag, 07.02.25

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Kreativ

NEU: Willkommen sind alle ab 10

Jahren. An den Mittwochen NUR

für 8- bis 12-jährige, Freitags ab

18.00 Uhr ab 14. Jahren.

Für weitere Informationen oder bei

Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger,

jugendtreff@diebluebox.de,

06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 30.01.2025

Gemeindevverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeinde Budenheim

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates am

Mittwoch, 05. Februar 2025,

18.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

2. EWR Climate Connection;

Informationen zur kommunalen Wär-

meplanung

3. Vereinbarung der Stadt Mainz über den Betrieb und die Organisation der

gemeinsam betriebenen „Lenneberg Grund- und Realschule plus Budenheim/Mombach“

4. Bau- und Betriebskostenübernahme für Kita-Betrieb der Ev. Kita „Budenzauber“ durch die Gemeinde Budenheim

5. Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Budenheim ab dem neuen Kita-Jahr 2024/2025

6. Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 16 Abs. 4 GemO über die am

25.11.2024 durchgeführte Einwohnerversammlung

7. Bestellung von Abschlussprüfern für die Gemeindewerke Budenheim (AöR) sowie die Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH

8. Dachsanierung Rathaus Budenheim;

Beschlussfassung über die Bauanschreibung sowie haushaltsrechtliche

Veranschlagung

9. Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 17

Gemeindehaushaltsverordnung

(GemHVO)

10. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED;

Beschlussfassung über die Bauanschreibung sowie Verzichtserklärung auf NKI-Mittel des Bundes

11. Nachwahl zu den Ausschüssen

12. Bestellung einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

13. Annahme von Spenden / Sponsoring

14. Anträge

15. Anfragen

a) Bündnis 90/Die Grünen 01/2025 vom 28. Januar 2025 zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen

16. Freiwillige Feuerwehr Budenheim
a) Vorstellung neue Wehrleitung
b) Jahresbericht 2024 mit Ausblick auf 2025

17. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

18. Mitteilungen

19. Anfragen

20. Machbarkeitsstudie Freiwillige Feuerwehr Budenheim

21. Grundstücksangelegenheiten

22. Darlehensangelegenheiten

23. Personalangelegenheiten

24. Verschiedenes

Budenheim, 28. Januar 2025

Gemeindevverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Hinweis

Zu TOP 17

Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19:00 Uhr.

Bekanntmachung

Verbundene Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 23. Februar 2025, findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag und im Landkreis Mainz-Bingen gleichzeitig die Wahl der Landrätin/des Landrats des Landkreises Mainz-Bingen (Direktwahl) statt.

Die verbundene Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Budenheim ist in 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Alle Wahlbezirke werden in Budenheim, Waldsporthalle/Bürgerhaus, An der Waldsporthalle 1 eingerichtet.

In der Gemeinde Budenheim sind alle Wahlräume der Wahlbezirke barrierefrei eingerichtet.

In dem Briefwahlbezirk 104 wird bei der Bundestagswahl eine repräsentative Stimmabgabe durchgeführt. In den Briefwahlunterlagen werden für

wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen

Geschlecht und Geburtsjahr (in sechs Gruppen) vermerkt sind. Das Verfahren ist nach dem „Gesetz über die all-

gemeine und repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parla-

ments aus der Bundesrepublik Deutschland“ (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Artikel 1a

des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962), zulässig. Bei der Verwendung dieser Stimm-

zettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 20. Januar 2025 bis 2. Februar 2025

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die/der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 12:00 Uhr in der Waldsporthalle, An der Waldsporthalle 1, 55257 Budenheim zusammen.

3. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis – Unionsbürger: einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden; ggf. wird die Wahlbenachrichtigung für eine etwaige Stichwahl an die Wahlberechtigten zurückgegeben.

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis

Freitag, den 21.02.2025, 15.00 Uhr, einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen.

Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahlschein von Amts wegen erhalten haben.

4. Wahl zum Deutschen Bundestag Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin/Der Wähler gibt die Erststimme in der Weise ab,

dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll,

und die Zweitstimme in der Weise,

dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

5. Wahl zur Landrätin/zum Landrat Gleichzeitig mit der Bundestagswahl wird im Landkreis Mainz-Bingen die/der Landrätin/Landrat gewählt.

Sind zur Wahl mehrere Wahlvorschläge zugelassen, erhalten die Wählerinnen und Wähler einen amtlichen rosafarbenen Stimmzettel, in dem die Bewerberinnen und Bewerber unter Angabe des Familiennamens, Vornamens, Berufes oder Standes und des Wohnortes mit Postleitzahl aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler haben eine Stimme. Sie geben diese in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie ihre Stimme geben wollen. Erhält bei der Wahl keine Bewerberin und kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl am

Sonntag, dem 16. März 2025, von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

6. Die Stimmzettel der Bundestagswahl und der Wahl der Landrätin/des Landrats unterscheiden sich durch die Farbe des Papiers und durch den jeweiligen Aufdruck. Der jeweilige Stimmzettel zur Bundestagswahl und zur Wahl der Landrätin/des Landrats muss von der Wählerin/vom dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet, in der Weise gefaltet werden, dass ihre/seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist und in die jeweilige Wahlurne gelegt werden, sobald die Wahlvorsteherin/der Wahlvorsteher dies gestattet. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

8. Wählerinnen/Wähler, die einen Wahlschein für die Bundestagswahl haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch **Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises** oder

b) **durch Briefwahl** teilnehmen.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein für die **Wahl der Landrätin/des Landrats** haben, können an der Wahl der Landrätin/des Land-

rats nur **durch Briefwahl** teilnehmen.

Die Wählerinnen und Wähler haben die wichtigen Hinweise und den Wegweiser für die Briefwahl auf den Merkblättern zur Bundestagswahl und zur Wahl der Landrätin/des Landrats zu beachten, um im Wege der Briefwahl gültig zu wählen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindeverwaltung Budenheim für die jeweilige Wahl jeweils einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem jeweiligen Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweils unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zuleiten, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Wahlberechtigte, die durch Briefwahl an der Bundestagswahl und der Wahl der Landrätin/des Landrats teilnehmen, müssen zwei Wahlbriefe absenden.

9. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes, § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs.

1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Budenheim, den 27.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

„Basar für Sie“

Budenheim. (rer) – Der nächste Basar für Secondhand-Frauenkleider findet am Samstag, 22. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus (an der Waldsporthalle) statt.

Verkauft wird gut erhaltene, modische Frühjahr- und Sommerkleidung, Accessoires, Modeschmuck. Stärken können sich die Besucherinnen im Basarcafé bei Kaffee und Kuchen.

Carsharing im Aufwärtstrend

Budenheim. (rer) – Ab sofort steht in der Finther Straße hinter der TGM-Turnhalle ein weiteres elektrisches Fahrzeug bereit, ein Renault Zoe. Dieses zweite Auto macht das Angebot flexibler und schafft mehr Möglichkeiten für neue Nutzer.

Beide e-Carsharing-Parkplätze sind nun wieder belegt.

Die Ladesäulen befinden sich direkt daneben. Bisher stand dort nur der Opel Corsa, das von Budenheimer Bürgern seit 3,5 Jahren finanzierte elektrische Nachbarschaftsauto. Da die Zahl der Beteiligten von acht auf zehn gestiegen ist, wird die Finanzierung des Nachbarschaftsautos für alle günstiger. Wer hier mitmacht, zahlt einen monatlichen Fix-Beitrag und kann das Auto zu günstigen Bedingungen leihen. Buchungen und Stornierungen sind kostenlos.

Beide e-Autos werden von der Energiegenossenschaft Urstrom bereitgestellt. Der Renault Zoe kann von allen gemietet werden, die beim Urstrom-Carsharing registriert sind. Die genauen Kosten erfährt man unter <https://www.urstrom.de/urstrommobil/preise/>. Mindestens einmal jährlich treffen sich die Mitglieder des Nachbarschaftsautos, um über den neuen monatlichen Beitrag zu sprechen. Bei dieser Runde sind Interessenten willkommen. Das nächste Treffen findet voraussichtlich am 17. Juni statt. Nähere Informationen hat jo.dechent@carsharing-budenheim.de.

Sport



No Crash Boom Bang vor Bonn

Budenheimer Bundesliga-U17 nimmt trotz Bus-Panne vor letztem Vorrundenspiel Punkte mit aus Bonn

Budenheim. (rer) – Um ein Haar wäre die Auswärtsfahrt der Budenheimer Bundesliga-B-Jugend zur JSG Bonn noch vor der Autobahnraststätte Hunsrück zu Ende gewesen – ihr Mannschaftsbus war mit Motorschaden liegen geblieben. Doch irgendwie schafften es die Sportfreunde dann noch nicht nur rechtzeitig nach Bonn – sondern nahmen beim Ligaprimus zum Abschluss der Vorrunde auch noch beide immens wichtige Punkte mit auf die Heimreise.

Mit hoher Geschwindigkeit donnert ein LKW haarscharf am mit Motorschaden auf dem Standstreifen der A61 liegende Bus der Sportfreunde vorbei. Ein kurzer Schock für die Spieler sowie alle Begleiter, und ein schlechter Einstieg in einen Tag, der den Sportfreunden Großes bringen sollte. Aber in der Not halten Rheinessen zusammen und so organisierte der um Hilfe gebetene befreundete Verein TSG Ober-Hilbersheim kurzfristig zwei Kleinbusse, die die Spieler und einen Teil des Betreuerenteams nach Bonn brachten.

Ein Ersatzbus mit der restlichen Budenheimer Entourage kam dann ebenfalls noch fast pünktlich an, sodass die Schiedsrichter das abschließende Vorrunden-Spitzenpiel Erster (Bonn, 15:3 Punkte) gegen Zweiter (Budenheim, 12:6 Punkte) mit nur wenigen Minuten Verspätung anpfeifen konnten.

Zwar stand schon vor der Begegnung fest, dass beide Teams für die Meisterrunde qualifiziert waren – dennoch war das Spiel sehr wichtig, da die drei qualifizierten Teams ihre Punkte aus den direkten Vergleichen mit in die Meisterrunde nehmen. Es ging also um eine möglichst gute Ausgangslage für das nächste Ziel:

Kampf um die Viertelfinal-Teilnahme der Deutschen U17-Meisterschaft. Zwar hatte bislang noch kein Team einen Punkt beim Spitzenreiter mitgenommen, doch nach dem Mitte Oktober mit 36:30 deutlich gewonnenen Hinspiel in der Waldsporthalle konnten sich die Sportfreunde Hoffnung machen.



Der Bonner Torwart Henri Wiechers zeigte eine Spitzenleistung – doch die Sportfreunde Budenheim (hier mit Timo Schorr beim Abschluss) konnten schließlich beide Punkte mit nach Hause bringen. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Julia Krikken)

Abwehrreihen überlegen

In der Abwehr konnten die Sportfreunde von Beginn an überzeugen. Stark im 1:1 gegen körperlich unterlegene, aber hochtalentierte und individuell sowie taktisch stark agierende Gastgeber, machte es der Gast den Hausherrn schwer. Bonn musste in jedem Angriff und für jedes Tor hart arbeiten, während Budenheim ein ums andere Mal zu Ballgewinnen und schnellen Wurfabschlüssen per Gegenstoß kam. Einziges Manko der Sportfreunde: die Torausbeute!

Gegen den überragenden Torwart der Bonner, Henri Wiechers, vergab man reihenweise Großchancen und zog selbst bei freien Würfen häufig den Kürzeren. Abgesehen von der Abschlussquote überzeugten die Sportfreunde jedoch von Beginn an. Da auch der Budenheimer Torwart Paul Kohlmaier einen sehr guten Tag erwischte hatte, entwickelte sich das Spiel nicht zu einem Torfestival. Am Ende haben die Sportfreunde nur 23 Gegentore kassiert, so wenig wie noch nie. Aber auch nur 26 Tore geworfen – ebenfalls so wenig wie nie in der nun abgeschlossenen Vorrundengruppe. Der Bonner Trainer, Tobias Swallow, nahm in der 15. Minute beim Stand von 5:4 für Budenheim die

erste Auszeit. Doch anschließend kam statt seinem das Gästeteam besser in Fahrt und konnte den Vorsprung durch einen 5:2-Lauf auf vier Treffer zum 10:6 (26. Minute) erhöhen. In dieser Phase sorgte die harte zweite Zwei-Minutenstrafe (21. Minute) gegen Budenheims Kreisläufer und Abwehrspezialisten Henri Schleif für Unruhe auf der Trainerbank. Da eine weitere Hinausstellung gleichbedeutend mit der Roten Karte gewesen wäre, entschied das Trainergespann Fabian Vollmar / Kai Schiebeler, seinen Abwehrchef bis Ende der Halbzeit nicht auf die Platte zurückzuschicken. Seinen Part im Mittelblock übernahm Timo Schorr, der seine Aufgabe in der Folgezeit – die weit länger dauern sollte als geplant – souverän erledigte. Mit einer 13:9-Führung gingen die Sportfreunde in die Pause.

Die rote Linie überschritten

Henri Schleif begann auch die zweite Halbzeit auf der Bank, um nicht in die Bredouille zu geraten. Doch um eine Zweiminutenstrafe zu bekommen, müssen Handballer nicht unbedingt auf der Platte stehen. Nach einer Parade seines Keepers Paul Kohlmaier sprang Schleif kurz nach Wiederanpfiff jubelnd mit beiden Beinen über

die rote Spielfeldmarkierung (32. Minute). Damit gilt er laut Reglement als zusätzlicher Feldspieler – was seine dritte Zeitstrafe und die Rote Karte nach sich zog. Obwohl die Spannung und Atmosphäre in der Halle nun deutlich stiegen, kam im Spiel der Sportfreunde dennoch keine Hektik auf. Die abgebrüht agierenden Gäste konnten beim Stand von 17:11 (42. Minute) und 18:12 (45.) kurzfristig sogar auf sechs Tore Vorsprung stellen.

Doch in der Jugendbundesliga Handball (JBLH) geben Teams nicht auf: Nur fünf Minuten später war Bonn beim 21:18 (51.) mit nur noch drei Treffern Rückstand wieder im Rennen, um dann in der 57. Minute beim 24:22 gar auf zwei Tore zu verkürzen. Der anschließende Bonner Treffer zum 25:23 drei Minuten vor Ende sollte dann aber der letzte der Gastgeber gewesen sein, trotz Überzahlsituation nach einer berechtigten Zeitstrafe für Budenheims Rechtsaußen Ole Schiebeler. So konnte Alvar Matsuura 33 Sekunden vor dem Abpfiff den Sack mit seinem finalen Treffer zum 26:23-Endstand zumachen.

Sehr gute Ausgangslage

Ihre Vorrundengruppe 6 beenden die Sportfreunde dadurch mit 14:6 Punkten hinter der Bonner JSG (15:5) und vor dem Last-Minute-Qualifikanten Handballclub Koblenz (9:11 Punkte) auf Rang 2. Im direkten Vergleich der drei Meisterrunden-Qualifikanten allerdings stehen die Sportfreunde Budenheim mit 6:2 Punkten und einer Tordifferenz von +18 ganz vorne, gefolgt von der Bonner JSG (3:5 Punkte, +6 Tore) und dem HC Koblenz (3:5 Punkten, -24 Tore). Diese Punkte nehmen die Teams mit in ihre aus sechs Mannschaften bestehenden Meisterrunden-Gruppe, in der sie nicht erneut gegeneinander spielen werden.

Nach einem spielfreien Februar werden sie dort von März an jeweils in einem Hin- und Rückspiel auf die Handball-Schwergewichte

TSV Bayer Dormagen, TuSEM Essen und VfL Gummersbach treffen.

Die besten beiden Teams der vier Meisterrunden-Gruppen qualifizieren sich fürs Viertelfinale der

Deutschen B-Jugend-Meisterschaft. Das Trainerduo Schiebeler/ Vollmar ist sich einig: „Wir Sportfreunde freuen uns auf sechs hochklassige Spiele gegen die Elite des deutschen Jugend-

handballs in unserer wirklich starken Gruppe.“

Für Budenheim spielten und trafen: Paul Kohlmaier, Alexander Estevan – Max Hessinger (8/2), Felix Kessel (6), Alvar Matsuura

(4), Henri Schleif, Ole Schiebeler (je 3), Marius Lupp, Frederick Conrad (je 1), Timo Schorr, Henri Schön, Lennard Cordes, Luca Roll, Cornelius Marhöfer, Tobias Stutzmann.

Starker Dübal, wichtige Comebacks, perfekte Crunchtime

Regionalliga-Handballer der Sportfreunde Budenheim weisen Illtaler Zebras in die Schranken

Budenheim. (rer) – Die Sportfreunde Budenheim haben in ihrem zweiten Spiel des Jahres ihren ersten Sieg unter Philipp Becker als Cheftrainer gefeiert. Beim 27:23-Heimsieg gegen die HF Illtal zeigte die Budenheimer Mannschaft in der Crunchtime ihre beste Seite. Die genesenen Rückkehrer Manuel Kühn und Stefan Corazolla hatten einen wichtigen Anteil am Sieg – doch herausragender Akteur des Spiels war der Budenheimer Rückraumschütze Sören Dübal. Ihren Aufwärtstrend wollen die Sportfreunde am kommenden Sonntag, 2. Februar, beim krisengeschüttelten TV Offenbach fortsetzen.

Die Begegnung zwischen den Sportfreunden (12:16 Punkte, Rang 8) und den Handballfreunden Illtal (11:17 Punkten, Rang 10) begann für die Gastgeber alles andere als vielversprechend. Die Partie war geprägt von vielen kleinen Fouls, technischen Fehlern und einem zähen Ringen um jede Torchance. Bis zur 12. Minute konnte sich kein Team einen Vorteil verschaffen. Der Spielstand von 3:3 zeigte, wie ausgeglichen die Anfangsphase war. Doch dann fand Budenheim zunächst besser seinen Rhythmus. Die Abwehr stand sicherer, agierte aggressiver und zwang die Gäste zu Fehlern. Die Ballgewinne nutzte mehrfach Sören Dübal, der mit seinen dynamischen Eins-gegen-eins-Aktionen die Illtaler Defensive auseinanderzog. Zwischen der zwölften und der 16. Minute setzten sich die Sportfreunde mit einem Vier-Tore-Lauf auf 7:3 ab.

Illtals Trainer Steffen Ecker sah sich zu einer frühen Auszeit gezwungen, die sofort Wirkung zeigte. Die Gäste stabilisierten sich, spielten fortan geduldiger und nutzten ihre Chancen konsequenter. Gleichzeitig schlichen sich bei Budenheim wieder Unkonzentriertheiten ein, die Angriffe wirkten zunehmend fahrig. So kam es, dass Illtal das Spiel drehte und mit 8:10 (29. Minute) die Führung übernahm. Doch die Sportfreunde gaben nicht auf. Kurz vor der Pau-

se gelang es dem Team, sich zu stabilisieren und durch Tore von Arne Teschner und Tim Grathwol unmittelbar vor dem Pausenpfeiff zum 10:10 auszugleichen. Mit diesem Ergebnis und dem Gefühl, dass in der zweiten Halbzeit der Sieg möglich war, ging es in die Kabine.

Entscheidung in der Crunchtime

Auch in der zweiten Hälfte blieb die Fehlerquote hoch, und es entwickelte sich ein zähes Hin und Her. Bis zur 54. Minute blieb die Partie beim Stand von 22:22 völlig ausgeglichen. Beide Mannschaften kämpften verbissen um jeden Ball, doch weder Budenheim noch Illtal konnte sich auch nur minimal absetzen. Dann markierte die Auszeit der Illtaler Zebras in der 55. Minute den Wendepunkt – allerdings zugunsten der Sportfreunde: Budenheimes Trainer fand die richtigen Worte und brachte sein Team mit klaren Ansagen auf Kurs. „Wir mussten in dieser Phase die Ruhe bewahren und unsere Chancen konsequent nutzen“, erklärte Becker später.

Und genau das taten die Budenheimer: Gestützt auf eine weiterhin starke Defensive und angetrieben von einem überragenden Sören Dübal, der nicht nur als Torschütze, sondern auch als Vorbereiter glänzte, setzten sich die Sportfreunde in der Crunchtime entscheidend ab. Torhüter Dominik Schäfer glänzte zudem in den entscheidenden Minuten mit einigen großartigen Paraden. Nachdem Illtal letztmalig zum 23:23 (57.) ausgeglichen hatte, sorgten vier Budenheimer Tore in den letzten drei Spielminuten für die Entscheidung. Am Ende stand ein verdienter 27:23-Heimerfolg auf der Anzeigentafel. „Das war ein Sieg des Willens“, resümierte Philipp Becker nach dem Spiel: „Meine Jungs haben sich heute für ihre harte Arbeit belohnt. Wir haben gezeigt, dass wir in engen Situationen die Nerven behalten können.“

Aufwärtstrend fortsetzen

Der Fokus der Sportfreunde wandert nun auf die kommende Partie gegen den Tabellennachbarn: Am Sonntag treten die Sportfreunde beim TV Offenbach an, der richtig gut in die Runde gestartet ist, dann aber letztmals Mitte November ein Spiel gewinnen konnte. Die vergangenen fünf Partien gingen seitdem allesamt verloren, zuletzt setzte es eine empfindliche 26:32-Heimleite gegen HG Saarlouis 2, die die Offenbacher mit jetzt 12:18 Punkte auf Rang sieben liegend gefährlich nahe an die Abstiegszone herangeführt hat. Dagegen haben sich die Sportfreunde in den vergangenen vier Spielen eine etwas bessere Ausgangslage erarbeitet, liegen mit 14:16 Punkten knapp über dem TV

Offenbach und wollen ihren nur durch das enttäuschende Bingen-Spiel unterbrochenen Aufwärtstrend fortsetzen. Dafür wollen sie zunächst ihr Punktekonto ausgleichen und ins gesicherte Mittelfeld der Regionalliga vorstoßen. Das wird gegen den TV Offenbach, gegen den sie das Hinspiel nach hartem Kampf 38:34 gewinnen konnten, definitiv kein leichtes Unterfangen. Anwurf am Sonntag ist um 18 Uhr in der Offenbacher Queichtalhalle.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Dominik Schäfer, Karim Ketelaer – Sören Dübal (11), Max Panther (6), Lars Ludwig (3/3), Lukas Nagel, Stefan Corazolla (je 2), Arne Teschner, Manuel Kühn, Tim Grathwol (je 1), Ben Brednich, Julius Thrun, Timo Borsch, David Schmitt.



Turniersieg: Am Sonntag hatte die neugegründete G2 ihren ersten Auftritt in der Halle in Drais. Das Trainerteam bestehend aus Mohammed Latif und Lennart Wolf konnte die jüngsten Kids des Vereins sehr gut motivieren. Beim ersten Spiel gegen Willy Wacker Hechtsheim nutzte man leider die vielen Chancen nicht und verlor 0:3. Hier hätte man sogar als Sieger vom Platz gehen können. Im Anschluss ließ man Heidesheim beim 7:0-Sieg nicht den Hauch einer Chance. Im abschließendem Spiel legte man noch eine Schippe drauf und besiegte den bis dato ungeschlagenen VfB Bodenheim klar mit 4:0. Drei Teams hatten nun sechs Punkte auf ihrem Konto. Aufgrund des besseren Torverhältnisses von 11:3 war man Tabellenerster und damit Turniersieger. Für Budenheim spielten: Vitus Hiemer (Tor), Lenni Hiemer, Johann Schmeier, Ayoub Bouhamed, Dejan Topalusic und Imran Koca.

(Foto: FV Budenheim)

Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge

SPD: Einführung war richtig, sie führt zur Entlastung der Bürger

Budenheim. (rer) – Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge, dieses Thema beschäftigt zurzeit nicht nur die Budenheimer Bürgerinnen und Bürger.

Die Einführung dieser Modalitäten im November 2020 sei richtig und wichtig gewesen, denn sie führt zu einer Entlastung der Bürger, da es keine hohen Einmalbeträge mehr gibt, ist man in der SPD-Fraktion überzeugt. Oft sei es in der Vergangenheit zu enormen Belastungen gekommen, da jeder Einzelne für die Ausbaukosten „seiner“ Straße aufkommen musste. Schnell sei es um 10.000 bis 20.000 Euro gegangen, die in kurzer Zeit aufgebracht werden mussten.

Die Bürgerinitiative „Julius-Leber-Straße“ habe dies

sehr deutlich gemacht und in vielen guten und konstruktiven Gesprächen mit den einzelnen Fraktionen sei nach Lösungen gesucht worden. Daher habe sich der Gemeinderat entschlossen, dem SPD-Antrag zur „Einführung der wiederkehrenden Beiträge“ zuzustimmen, denn nun zahlen alle gemeinsam und die Beträge würden sich für Jeden im Rahmen halten.

Mit Bedauern müsse man feststellen, dass das langwierige Umstellungsverfahren nicht reibungslos vorstättenging. Der Verwaltung sei es erst kurz vor Ende der Verjährungsfrist möglich gewesen, die Abrechnung für den Ausbau der Julius-Leber-Straße zu erstellen. So seien um die Weihnachtszeit in fast alle Briefkästen, mit heißer Na-

del gestrickte, Zahlungsaufforderungen geflattert und hätten für großen Unmut gesorgt.

Dass man es versäumte, die Bürger, nach drei Jahren, über die endlich gelungene Umstellung vorab zu informieren, hält die SPD-Fraktion für sehr bedauerlich.

Zumindest seien alle entscheidenden Prozesse für die Zukunft geklärt und Missverständnisse und Probleme können aufgearbeitet werden. Jetzt wünsche sich die SPD, dass die gute und solidarische Entscheidung des Gemeinderates die Zustimmung der Budenheimer findet.



Schreddergut wird kostenlos abgegeben

Budenheim. (rer) – Die Weihnachtsbäume sind eingesammelt und werden am Dienstag, 4. Februar, ab 8 Uhr, geschreddert.

Sofern Einwohnerinnen und Einwohner an einer Verwendung von Schreddergut im privaten Bereich interessiert sind, erfolgt

eine kostenlose Abgabe.

Die Abgabe erfolgt an dem Dienstag im Bereich Steinweg/Wiesenweg bis circa 12 Uhr.

Interessierte wenden sich bitte im Vorfeld an den Bauhof unter der Telefonnummer 06139 – 9306163.

Infoabend der Betreuungsvereine

Kreis. (rer) – Die Betreuungsvereine Lebenshilfe Mainz e.V. und Mainz-Bingen e.V. veranstalten am Montag, 17. Februar, ab 18 Uhr einen Online-Informationsabend zum Thema „Einführung in das Betreuungsgesetz“.

Zum 1. Januar 2023 trat das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft. Die Teilnehmer werden über wesentliche Inhalte des Betreuungsrechts informiert, über Aufgaben in der recht-

lichen Betreuung, die Rechtsstellung der betreuten Personen und über grundlegende Neuerungen im Betreuungsrecht ab 2023.

Anmeldeschluss ist der 14. Februar.

Eine Anmeldung (unter Angabe der E-Mail-Adresse) ist Voraussetzung, um an die erforderlichen Zugangsdaten zu kommen.

Für die Zusage ist folgende E-Mail-Adresse zu nutzen: btv@btv-lebenshilfe.de.

*La vie est vaine, Un peu d'amour,
Un peu de haine, Et puis Bonjour!*
George du Maurie

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Gisela Wittich

geb. Schultz
*27.12.1939 † 25.12.2024

In stiller Trauer:
Anke Thiele geb. Wittich
mit Sarah, Rebecca und Joshua
Ivo und Martina Wittich
mit Marvin und Elias
Dr. Joachim Schultz und Hermien Stellmacher

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Wittich c/o Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

A great while ago the world begun,
With hey, ho, the wind and the rain.
But that's all one, our play is done,
And we'll strive to please you every day.
(Was ihr wollt, Shakespeare)



Bettina Gall

1960 – 2025

Du warst vom ersten Tag an in unserer Mitte. Eine großartige Schauspielerin, umwerfend witzig in all deinen Rollen. Mit deinem Humor und warmen Herzen hast du jedes Beisammensein bereichert. Wir haben eine einfühlsame, zuverlässige Freundin verloren, das macht uns unfassbar traurig.

Tina, wir vermissen dich.
Unser Mitgefühl gilt deinen Töchtern und allen Angehörigen.

Dein Theaterverein
Pank & Ratius - kleine bühne budenheim e.V.

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0 • Fax 06722/9966-99

Gartengestaltung



FEKI
Wir übernehmen Ihren Winterdienst

J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de
Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

ANTIQUITÄTEN ARNOLD

Ihr zuverlässiger Partner für den Ankauf von Antiquitäten und Sammlungen!

Wir sind spezialisiert auf den Ankauf von

GEMÄLDE, KUNST, SCHMUCK, MILITARIA, ZAHNGOLD, MODESCHMUCK, ANTIQUITÄTEN, MÜNZEN, ANTIKEN BÜCHERN, UHREN, GLAS, ASIATIKA, BESTECK, ZINN, ORDEN, BRIEFMARKEN UND ALLEM AUS PAPIER.

TEL. 06131/6335457 • HANDY 0151/65481020

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rollläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160 / 7075866

HEIMAT-ZEITUNG

Wir machen Ihre Werbung bezahlbar!

MEHRMARKEN CENTER
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

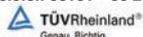
>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettäder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 • D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 • Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Wird unterstützt von:



BUDENHEIMER WOCHENMARKT



- Metzgerei Hamm
- Anja Schmitt Obst und Gemüse
- Weingut Lich
- Marco Fischspezialitäten
- Feinkost Francesco
- Hähnchengrill Alex



Ein KLIMA-SPAZIERGANG in Budenheim
Gehen Sie mit!
Am 23.02. GRÜN wählen
MACHEN, WAS ZÄHLT.
...und sie geht mit: **Katrin Eder**
Staatsministerin für Klimaschutz, Umwelt und Energie
Samstag 01.02.2025 Start 13.30 Uhr
Treffpunkt am Rathaus
Wir schauen uns dabei an:
• Haus mit ökologischer Fassadendämmung und Wärmepumpe
• Haus mit Fassadenbegrünung
• Neue Standorte für Straßenbäume und Entsiegelung
• Garten mit Regenwasser-Versickerung
www.gruene-budenheim.de/klimaspaziergang

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Fabrikate, gerne auch ältere Modelle mit Mängeln.
Gerne alles anbieten unter
Tel.: 0176/22051453 auch So.

Verkaufe Eigentumswohnung in Budenheim.
Provisionsfrei!
4-Zimmer, zwei Bäder, Einbauküche und Garage.
Exposé unter
0176/43329487 oder E-Mail:
wg.jkk98@gmail.com

HEIMAT-ZEITUNG

aus Liebe zu Budenheim!



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim • Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de • www.rheingau-echo.de

MALERBETRIEB BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

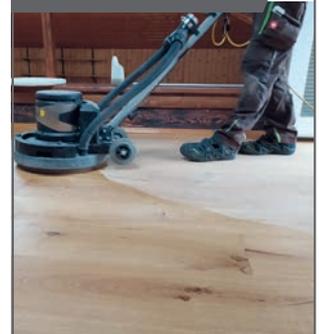
Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wir schleifen Ihren Parkettboden ab und versiegeln diesen dann anschließend mit Öl oder Lack - damit Sie wieder viele Jahre Freude an Ihrem Boden haben.

HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 • 55257 Budenheim
06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de